



Wer wir sind

GreenFaith ist eine internationale, basisdemokratische, multireligiöse Bewegung für Klimagerechtigkeit und wurde 1992 als eine lokale Freiwilligenorganisation in den USA gegründet. Mit Freiwilligen in 40 Ländern und aktiven Kampagnen in Afrika, Asien, Europa und Nord- und Südamerika bauen wir eine wachsende Gemeinschaft von besorgten Menschen verschiedener Glaubensrichtungen auf.

Wir bieten ökotheologische Bildung und ökologische Spiritualität an, um das Engagement unserer Gemeinschaft für Klimagerechtigkeit zu vertiefen, und schulen unsere Fähigkeiten in religiös verwurzelter Organisation, Kampagnenführung und Kommunikation. Gemeinsam setzen wir uns gegen neue Projekte zur Nutzung fossiler Brennstoffe und die damit verbundene Finanzierung ein und werben für eine beschleunigte Entwicklung erneuerbarer Energien, für grüne Arbeitsplätze, die Menschen aus der Armut befreien können, und für die Finanzierung der Länder und Gemeinden ein, die am meisten vom Klimawandel betroffen sind. Mach mit!

Mission

Weil die Erde und alle Menschen heilig und gefährdet sind, baut GreenFaith eine weltweite, multireligiöse Klima- und Umweltbewegung auf.

Gemeinsam bilden unsere Mitglieder Gemeinschaften, um uns selbst, unsere spirituellen Institutionen und die Gesellschaft zu verändern, um den Planeten zu schützen und eine mitfühlende, liebevolle und gerechte Welt zu schaffen.

Vision

Wir stellen uns eine veränderte Welt vor, in der die Menschheit in all ihrer Vielfalt eine gemeinsame Ehrfurcht vor dem Leben auf der Erde entwickelt.

Religiöse und spirituelle Gemeinschaften auf der ganzen Welt sorgen für ein moralisches Erwachen in Bezug auf die Heiligkeit der Erde und die Würde aller Menschen. Gemeinsam formen wir widerstandsfähige, fürsorgliche Gemeinschaften und Volkswirtschaften, die die Bedürfnisse aller Menschen erfüllen und den Planeten schützen können. Die Ära der Eroberung, des Abbaus und der Ausbeutung muss der Zusammenarbeit und der Gemeinschaft weichen.

Das gute Leben ist ein Leben der Verbundenheit - miteinander und mit der gesamten Natur. Es ist eine Welt des blühenden Lebens, in der Verzweiflung durch Freude, Knappheit durch gemeinsamen Überfluss. In dieser Welt müssen Privilegien durch gerecht verteilte Macht ersetzt werden.



Kein Glaube an fossile Brennstoffe

Heutzutage haben wir "No Faith in Fossil Fuels".

Wir sind Menschen des Glaubens, des Geistes und des Gewissens, deren unterschiedliche Traditionen lehren, für die Erde und füreinander zu sorgen. Es bricht uns das Herz, wenn wir die Zerstörung unserer Gemeinschaften und unserer kostbaren Erde durch Unternehmen und Regierungen sehen, die sich weigern, die Zeit der fossilen Brennstoffe zu beenden.

Angesichts der Resignation und Apathie rufen uns unsere spirituellen Traditionen dazu auf, uns von dem Gebot der Gerechtigkeit und des gemeinsamen Gedeihens auf der Erde anregen zu lassen. Im Angesicht von Angst und Gier entscheiden wir uns für Liebe, Solidarität und gerechten, friedlichen Protest.

Gemeinsam wehren wir uns gegen neue Infrastrukturen für fossile Brennstoffe und drängen Regierungen, Vermögensverwalter und Banken, nicht mehr in fossile Brennstoffe zu investieren, sondern stattdessen in den Übergang zu einer sauberen, gerechten Energiewirtschaft zu investieren. Diese Bemühungen gehören zu den wichtigsten Kampagnen unserer Zeit. Wenn sich genügend Menschen mutig, vertrauensvoll und kraftvoll engagieren, schaffen wir eine gerechtere Zukunft.

Maßnahmen ergreifen

Das derzeitige Ausmaß der Klimakrise erfordert eine kooperative globale Lösung, die sich direkt an die fossile Brennstoffindustrie wendet. Als führende Vertreter verschiedener religiöser und spiritueller Gemeinschaften rund um den Globus **fordern wir die Regierungen auf, dringend Verhandlungen zur Entwicklung und Umsetzung eines Vertrags über die Nichtverbreitung fossiler Brennstoffe aufzunehmen, der einen verbindlichen globalen Plan enthält, um:**



1. Beendigung der Ausweitung jeglicher neuen Kohle-, Öl- oder Gasförderung im Einklang mit den besten verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnissen, wie sie vom Zwischenstaatlichen Ausschuss für Klimaänderungen (IPCC) und dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen dargelegt wurden;
2. Die bestehende Produktion fossiler Brennstoffe muss auf faire und gerechte Weise auslaufen, wobei die jeweilige Abhängigkeit der Länder von fossilen Brennstoffen und ihre Fähigkeit zur Umstellung zu berücksichtigen sind;
3. Sicherstellung eines globalen, gerechten Übergangs zu einem

100-prozentigen Zugang zu erneuerbaren Energien weltweit, Unterstützung der abhängigen Volkswirtschaften bei der Abkehr von fossilen Brennstoffen und Ermöglichung des Wohlstands aller Menschen und Gemeinschaften, nicht zuletzt des globalen Südens.

Benutze den QR-Code, um den Brief von Gläubigen zu unterzeichnen, die sich für einen Vertrag über die Nichtverbreitung fossiler Brennstoffe aussprechen, der von Gemeinschaften an vorderster Front gefordert wird.

Engagier Dich

Wir organisieren religiöse Gruppen, die sich von fossilen Brennstoffen, industrieller Landwirtschaft und den Banken, die die Zerstörung des Planeten finanzieren, trennen und in Klimalösungen investieren, insbesondere in solche, die den Millionen Menschen, die ohne Strom leben, saubere Energie liefern. Wir bemühen uns, mit gutem Beispiel voranzugehen und zu Hause und an unseren Gebets- und Gottesdienstorten klimafreundliche Konsumgewohnheiten anzunehmen.

In Gemeinschaften auf der ganzen Welt, in Kreisen von Freunden und Nachbarn, kommt unsere Gemeinschaft zusammen, um gerechte, fürsorgliche und widerstandsfähige Institutionen und Gesellschaften aufzubauen. Schließ dich uns an!